



Die Winzerinnen und Winzer der [Outsiders](#) Gruppe

©Outsiders

Die [Outsiders](#) sind eine heterogene Gruppe von eigenständigen Winzern aus dem Gebiet des Languedoc-Roussillon. Leider sind die meisten dieser Weingüter in der Schweiz noch unbekannt, verdienen aber eindeutig mehr Aufmerksamkeit. Schliesslich gelten einige davon als echte Schmuckstücke in ihren effektiven Appellationen. Zum Beispiel Rives-Blanques, Anglès, Domaine des Enfants, Domaine Montrose, La Madura und Cé-bène. Alle arbeiten im Süden Frankreichs und produzieren spannende Weine. Diese basieren auf den verschiedensten Rebsorten, einem individuellen Eindruck vielfältiger Bodenarten und den speziellen klimatischen Bedingungen. Allerdings kommen die Winzer aus aller Herren Länder. Sie stammen aus England, Schottland, den Niederlanden, der Schweiz, aus Neuseeland, aus Australien, Schweden, den USA und Bordeaux. Was sie vereint, ist ihre neue Heimat und ihre Vision, in diesem Gebiet Spitzenweine zu erzeugen. Sie haben das grosse Potential der diversen Terroirs erkannt. Zusammengesetzt sind die Mitglieder der Gruppe aus Leuten, welche vorher bereits in der Weinbranche tätig waren. Andere haben grosse Erfahrungen in ganz anderen Branchen wie Werbung, Marketing, Betriebswirtschaft, Immobilienbau oder Investment Banking gesammelt. Das alles hilft mit, den Horizont und die Denkweise zu erweitern.

Jeder Winzer brachte seine eigenen Weine mit und dazu eine Brise frischen Wind aus dem französischen Midi. Versuchen konnte ich nicht alle Weine. Eine Auswahl davon finden Sie untenstehend.

Die Weine der Verkostung

[Château Rives -Blanques](#)

[Odysée 2015, AOP Limoux](#)

100% Chardonnay. Helles Gelb. Trauben von Hand geerntet und ausgebaut in französischer Eiche. Frische Nase und mit einer zarten Mineralik. Im Gaumen aromatisch, fruchtig und elegant. Aromatik nach grünem Apfel und etwas butterig. Leichter, aromatischer Abgang. **16.5/20** (86/100).

[La Trilogie 2015, AOP Limoux](#)

Traubensorten: 45% Chenin Blanc, 45% Chardonnay und 10% Mauzac. Leuchtendes Gelb. Von Hand geerntet aus ausgesuchten Rebbergen und ausgewählte Trauben aus limitierten Fässern. Wird nur in besonders guten Jahren hergestellt. In der Nase frisch, etwas Pfirsich, Apfel, Aprikose, leicht parfümiert. Am Gaumen tropische Früchte, eine gut eingebundene Säure, leicht süsslicher Eichenton. Im Abgang langanhaltend. **16.5/20** (86/100).

In Deutschland sind die Weine des Châteaus bei [Wein & Olive](#), [Le Moi](#) und [Wines 4 Business](#) erhältlich.



Château d'Anglès

Classique Red 2014, AOP Languedoc La Clape

Traubensorten Grenache, Mourvèdre, Syrah und etwas Carignan. Dunkles Granatrot mit leichtem Wasserrand. In der Nase rote und dunkle Beeren, Kräuternoten, auch etwas verbrannter Gummi. Im Gaumen sehr starker Auftakt, ordentlicher Körper, gut eingebundene Säurestruktur. Im langen Abgang etwas Kräuternoten. **17/20** (88/100).



© [Château d'Anglès](#)

In der Schweiz sind die Weine des Châteaux bei [Vogel Vins](#) und [GlobalWines](#) erhältlich. In Deutschland sind sie es u.a. bei [Vinizon](#), [Karl Kerler](#) und [Weindepot](#).

Domaine La Louvière

La Séductrice 2015, AOP Malepère

Traubensorten Merlot, Cabernet Franc und Malbec. Dunkles Rot. Kräftige, noch junge Nase. Dunkle Beeren und Kräuter. Im Gaumen rustikal und momentan verschlossen, noch eine ordentliche Gerbsäure und ein noch nicht ganz so harmonischer Barriqueon. Mittlerer Körper. Wirkt im Abgang etwas erdig und krautig. Unbedingt warten. **16/20** (83/100).



L'Empereur 2015, AOP Malepère

Traubensorten Merlot, Cabernet Franc und Malbec. Tiefes Rot. In der Nase kräftig, intensiv und fruchtig. Am Gaumen Brombeeren und Granatapfel. Etwas Garrigue und eine ätherische Minznote. Tannin und die spürbaren Röstaromen sind noch nicht ganz integriert. Unbedingt noch mindestens zwei Jahre warten. **17/20** (89/100).



© [Domaine La Louvière](#)



© [Alessandri Design](#)

Les Clos Perdus

Frezas 2013, AOP Languedoc

Traubensorten Carignan, Syrah und Cinsault. Dunkles Rot. In der Nase schwarze und blaue Beeren, Weichseln, eine angenehme Würze. Am Gaumen gut strukturiert, sehr fruchtig, etwas herb. Gut eingebundene Säure und Tanninstruktur, etwas Tannennadeln. Ordentlicher Abgang. **16.5/20** (86/100).




Les Clos Perdus

MIRE LA MER

Corbières
Appellation d'Origine Protégée

Peyriac de Mer 11440 France
www.lesclosperdus.com

14,5% vol.  *Produit de France* Contient des Sulfites 750 ml



Vin issu de Raisins de France et de Belgique certifié par ECOCERT® FR-BIO-01

© [Les Clos Perdus](#)

Mire la Mer 2014, AOP Languedoc

Traubensorten Mourvèdre, Carignan und Grenache. Dunkles Rubinrot. In der Nase gekochte Pflaumen,

Kirschen, etwas Leder und wieder dieses Nadelholz. Am Gaumen kräftig, eine süsse, opulente Frucht und eine schöne Würze. Feinkörnige Tanninstruktur und gut eingebundene Säure. Eleganter, mineralischer und ausdrucksstarker Abgang. **17/20** (89/100).

Sainte Cécile du Parc

Sonatina 2013, AOC Coteaux du Languedoc Pézenas

Traubensorten Syrah und Cinsault. Dunkles, dichtes Rubinrot. In der Nase fruchtig, eine gewisse Herbe, dunkle Beeren und etwas scharfe Wildkräuter. Der Gaumen ist vielversprechend, bereits ist eine erste Reife erkennbar. Im Mund komplex, vollmundig, mit etwas Lakritze und Gewürzen. Die Tannine sind schon ordentlich eingebunden. Eine schöne Länge. **17/20** (89/100).



© [Sainte Cécile du Parc](#)

Mouton Bertoli 2012, IGP Pays de Caux

Traubensorten Cabernet Franc und Syrah. Tiefes Rubinrot. Noten von Kräutern, dunklen Früchten und Beeren und etwas Zedernholz in der Nase. Der ausdrucksvolle Gaumen zeigt reife Früchte und Beeren, gut eingebundene Eiche und Tannine. Etwas schwarzer Pfeffer, Lakritze und Kaffee. Guter Abgang. **17.5/20** (91/100).

In Deutschland sind die Weine der Domaine bei der [Altstadt Weingalerie](#) erhältlich.



© [Domaine des Enfants](#)

Domaine des Enfants

Suis L'étoile 2012, IGP Côtes Catalanes

Traubensorten Grenache, Carignan und Syrah. Dunkles Purpurrot. In der Nase reife Himbeeren, Brombeeren, Lakritze, Gewürze und etwas Rauch. Im Gaumen eine sehr zarte Textur, feine, vielschichtige Aromatik nach Blüten, Orangenschalen, Kirschen, rote Johannisbeeren und eine schöne Mineralik. Lang nachklingend. **17.5/20** (91/100).

La Larme de L'âme 2012, IGP Côtes Catalanes

Traubensorten Syrah, Carignan, Grenache. Dunkles Rubinrot. In der Nase rote Johannisbeeren, geröstete Gewürze, Lakritze, Im Gaumen überaus dicht, fruchtig, elegant und raffiniert. Am Gaumen vollmundig, frisch und brillant. Mit zupackenden, feinkörnigen Tanninen und würzigen Aromen. Im Abgang erstaunlich weich. Diese beiden Weine sind für mich vom Preis her an der oberen Schmerzgrenze. **18/20** (93/100).

In [Deutschland](#) sowie in der [Schweiz](#) sind die Weine der Domaine an verschiedenen Adressen erhältlich.



© [Domaine des Enfants](#)

Château Unang

La Source 2015, AOP Ventoux

Traubensorten Grenache, Syrah. Dunkles Rubinrot. In der Nase Veilchen, Kirschen, Brombeeren und Schwarze Johannisbeeren. Auch etwas Pfeffer. Am Gaumen wieder diese Beerennoten, Tabak, schwarzer Pfeffer und etwas Graphit. Gut strukturiert und schön konzentriert. Eine kräftige Frucht beschliesst den langen Abgang. **16.5/20** (86/100).

La Croix 2014, AOP Ventoux

Traubensorten Grenache und Syrah. Dunkles Rubinrot. In der Nase Düfte nach Gewürzen und dunkler Schokolade. Am dichten Gaumen dunkle Früchte, Kaffee, etwas Graphit, eine leichte Salzigkeit und verschiedene Gewürze. Präsente, weiche Tannine und eine unerwartete Frische auch im langen Abgang. **17/20** (89/100).



© [Château Unang](#)

In Deutschland sind die Weine dieses Châteaus u.a. bei [Karl Kerler](#), [Vinovit](#) und [Wingert](#) erhältlich.



© [Château Unang](#)

Domaine Montrose

Montrose La Balade des Lézards 2014, IGP Côtes de Thongue

Traubensorten Syrah und Cabernet Sauvignon. Tiefrot. In der Nase ein wunderbar fruchtintensives Bouquet nach schwarzen Johannisbeeren und Heidelbeeren und nach mediterranen Gewürzen wie Thymian und Minze. Im Gaumen finessenreich und elegant, würzig und mit gut eingebundenen Tanninen. Weicher, mittlerer Abgang. **16.5/20** (86/100).

Montrose Salamandre 2014, IGP Côtes de Thongue

Traubensorten Cabernet Sauvignon und Syrah. Dunkles Granatrot. In der Nase fruchtig, Nuancen von Heidelbeeren und Johannisbeeren. Etwas Thymian und etwas Minze. Am Gaumen sehr präsent nach Kaffee und Schokolade, nach Kirschen und roten Johannisbeeren. Elegante und seidige Tannine im langanhaltenden Finale. Für mich etwas zu deutliche CS Noten. **17/20** (89/100).

In der Schweiz kostet La Ballade 15.95 bei [Manor](#). In Deutschland sind sie es bei sieben [Händlern](#), darunter [Maison Lanz](#) und [Lenau](#).



©Lenau

Château Saint Jacques d'Albas

Domaine d'Albas Red 2015, AOP Minervois

Traubensorten Syrah, Grenache und Mourvèdre. Klares Rot. In der Nase reife Kirschen, etwas Leder, Blumen und sonstige schwarze Früchte. Am Gaumen eine unglaublich kräftige Kirschfrucht, Zimt, Lavendel und Anis. Alles ist sehr saftig, kräftig, mit gut eingebauten Tanninen und einem sanften Abgang. **17/20** (89/100).

Château d'Albas 2014, AOP Minervois

Traubensorten Syrah und Grenache. Klares Rubinrot. Eindrucksvolle Nase nach Kakao, Gewürzen, roten Johannisbeeren und Kirschen. Am Gaumen ausgewogen, elegant, fruchtig, mit einer zarten Holzstruktur und gut eingebundenen Tanninen. Auch etwas Leder und Vanille. Sauberer, frischer Finish. **17/20** (89/100).

In Deutschland sind die Weine des Châteaux bei [La Bodega](#), der [Weinboutique](#) und [Assemblage Weine](#) erhältlich. In der Schweiz sind sie es bei [Uvicom](#).



©Château Saint Jacques d'Albas



©Château Saint Jacques d'Albas

Domaine Henry

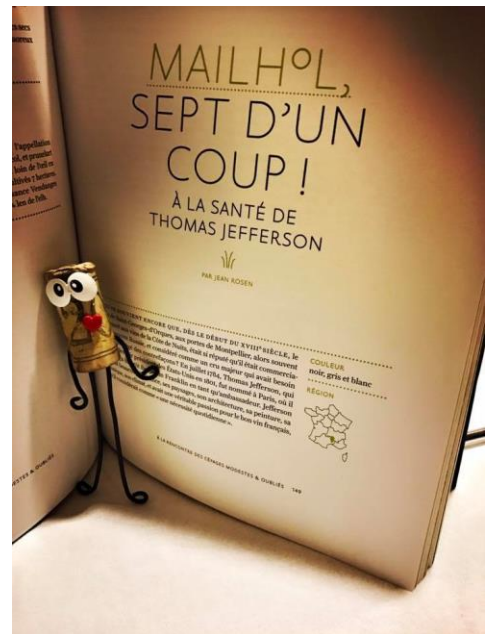
St. Georges d'Orques 2012

Traubensorten Grenache, Mourvèdre und Cinsault. Brillantes Rubinrot. In der Nase unglaublich fruchtig, dunkle Beeren und etwas Garrigue. Am Gaumen etwas Schwarztee und Tabak. Herrliche Balance und gut strukturiert. Ordentlicher Abgang. **17/20** (89/100).

Mailhol 2011

Traubensorten: Uralte Traubensorten aus dem XVIII Jahrhundert, die ich leider nicht nennen kann und seit der Phylloxera-Plage quasi verschwunden sind. Der Rebberg wurde extra nach 5-jähriger Forschung aus alten Traubensorten wieder angebaut. Tiefes Granat. In der Nase wilde Blumen, Waldbeeren, rote Früchte und Kirschen. Am Gaumen reich und komplex, mit ausgesprochen schönen, würzigen Aromen. Erstaunlicher Abgang. Ein Wein für Liebhaber. **17/20** (89/100).

In der Schweiz sind die Weine dieser Domaine bei [Vogel Vins](#) erhältlich.



©Domaine Henry

Domaine La Madura

Classic Rouge 2014, AOP Saint-Chinian

Traubensorten Grenache, Carignan, Syrah und Mourvèdre. Leuchtendes Rot. In der Nase frisch, fruchtig, dunkle Beeren und Kirschen. Im Gaumen eine gute Struktur, wieder diese blauen Beeren, Kirschen, etwas Mokka, Pfeffer, Lakritz und Thymian. Im Abgang aromatisch und eher leicht. **16/20** (84/100).

Grand Vin Rouge 2014, AOP Saint-Chinian

Traubensorten Mourvèdre, Syrah, Grenache und Carignan. Dunkles Rot. Noten von dunklen Beeren, nasser Rinde und Kakao in der Nase. Emphyreumatischer Charakter am Gaumen, eine samtige Struktur, ein ganzes Potpourri von dunklen Früchten und ein frischer, angenehmer Abgang. **17/20** (89/100).

Wir haben leider nicht gefunden, bei welchen Weinhandlungen die durchaus empfehlenswerten Erzeugnisse von La Madura in Deutschland erworben werden können. Einzelne Händler bieten den einen oder anderen Wein. In der Schweiz [bietet La Couleur du Vin](#) eine gute Auswahl.

Die vier Bodentypen der renommierten Domaine La Madura



Lehmig-kalkiger Boden



Rötlicher Schieferstein



Gletscherschutt



Rosa Sandstein

Domaine de Cébène

Les Bancèls 2015, AOP Faugères

Traubensorten Syrah, Grenache, Mourvèdre und Carignan. Dunkles Purpurrot. Mediterrane Kräuter, Gewürz-
aromen, rote und schwarze Früchte in der Nase. Am Gaumen mineralisch, pfeffrig, würzig, fruchtig, fein und
rassig. Rauchnoten, Lakritze, Garriguenoten und weisser Pfeffer. Wunderbar eingebaute Tannine und ein frisches, minerali-
sches, langes Finale. **17/20** (89/100).

Felgaria 2013, AOP Faugères

Traubensorten Mourvèdre und Syrah. Dunkles Rot. In der Nase unglaublich
fruchtig. Es kommen mir da rote und schwarze Beeren wie Himbeeren und
schwarze Johannisbeeren in den Sinn. Am Gaumen pfeffrig, eine schöne Rauchnote,
komplexe Aromen, Gewürze, Lakritze

und für mich noch etwas zu dominante Tannine. Im langen Abgang zeigt sich auch noch eine sehr schöne
Mineralität. **17/20** (89/100).

Jeb Dunnuck bewertet diesen Wein mit 92/100. Dem 2011er hat er nicht weniger als 94/100 erteilt.

In Deutschland sind die Weine der Domaine bei [Karl Kerler](#), [Hardiesse](#) und [Hardy](#) erhältlich. In der Schweiz sind sie es
bei [CAVESA](#) und [Brunner Getränke](#).



Mas Zenitude

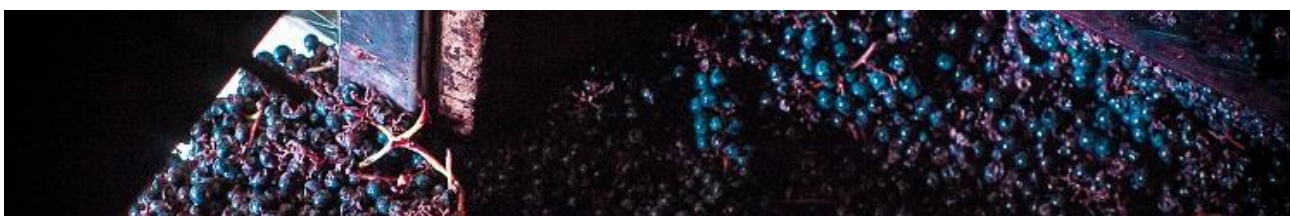
Vent d'Ange 2013

Traubensorte Carignan. 100-jährige Rebstöcke. Dunkles Rubinrot. In der Nase frisch, eingelegte Früchte,
Waldbeeren und würzig-fruchtige Duftnoten. Im Gaumen mit einer gut eingebundenen Säurestruktur, im An-
trunk saftig und weich mit geschliffenen Gerbstoffen. Mild und lang im Abgang. **17/20** (89/100).

Zenith 2015

Traubensorte Syrah. Dunkles Rot. Leider habe ich
hier keine Notizen gemacht, aber dieser Wein ist
mir irgendwie noch als fruchtig, aber etwas herb in
Erinnerung. Keine Bewertung.

In Deutschland sind die Weine dieser Domaine bei
[Biowein Erlesen](#) erhältlich.



Beide Fotos: ©[Mas Zenitude](#)

Domaine de la Graveirette

Châteauneuf-du-Pape 2013 AOC

Traubensorten Grenache, Syrah und Cinsault. Dunkles Rubinrot. In der Nase ein intensiver Duft nach dunklen Beeren, Graphit, frischen Pilzen und etwas Lavendel. Am dichten Gaumen straff, frisch, mit leicht süsslichen, reifen Tanninen und einer schönen Reinheit und Textur. Das Finish ist langanhaltend, elegant und sehr ausgewogen. **17/20** (89/100).



©Domaine de la Graveirette

Font de Crau 2013, AOC Châteauneuf-du-Pape

Traubensorten Grenache und Mourvèdre. Dunkles Rot. In der Nase reife Fruchtaromen von Kirschen, schwarzen Johannisbeeren, Himbeeren und auch etwas Gewürz. Am Gaumen fleischig, mit bereits gut eingebundenen Tanninen. Elegante Noten nach aromatischen Kräutern wie Thymian und Rosmarin, begleitet von etwas Kakao. Langer, frischer und fruchtiger Abgang. **17/20** (89/100).

Autor: Andi Spichtig
9. April 2017

Layout: Jean François Guyard



Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.com und www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.